

fmCh newsletter

Ein Rundschreiben der fmCh an ihre Mitglieder

GEHEN SIE ABSTIMMEN!



Die erfreulichen Umfragewerte dürfen uns nicht denken lassen, die Abstimmung vom 17. Juni 2012 gegen die Managed Care-Vorlage sei schon gewonnen. Das wäre fatal.

Gehen Sie am 17. Juni 2012 an die Urne und stimmen Sie NEIN! Motivieren Sie auch Ihre Bekannten und Freunde abstimmen zu gehen. Jede Stimme zählt.

Die Gegner des neuen Krankenversicherungsgesetzes (KVG) haben laut jüngster SRG-Umfrage ihren Vorsprung ausgebaut. Demnach hätten 58 Prozent die Managed-Care-Vorlage bachab geschickt. Vor vier Wochen war die Lage noch weniger klar. Damals wollten 44 Prozent ein Nein in die Urne legen. Ja sagen 28 Prozent und die

Unentschlossenen sind neu auf 14 Prozent.

Am deutlichsten Nein sagen die Wähler der SVP mit 68 Prozent. Dieses Wählersegment hat seit der ersten SRG-Umfrage Anfang Mai denn auch eine eindrückliche Kehrtwende vollzogen. Um satte 29 Prozentpunkte stieg der Nein-Anteil. Entsprechend sank die Zustimmungsbereitschaft. Ein ähnliches Szenario bei den SP-Wählern: Die Ablehnung nahm um 22 Prozentpunkte auf 61 Prozent zu. (Quelle SRG)

Partei	Ja in Prozent	Nein in Prozent
Grüne	38 Prozent	54 Prozent
CVP	37 Prozent	53 Prozent
FDP	28 Prozent	66 Prozent
SVP	21 Prozent	68 Prozent
SP	23 Prozent	61 Prozent

Lesen Sie die Umfragewerte \Rightarrow Hier

Jacques De Haller abgewählt – Jürg Schlup überraschend FMH-Präsident

An der Spitze der Ärzteverbindung FMH kommt es zu einem politischen Richtungswechsel. Jacques de Haller (SP) muss nach acht Jahren den Hut nehmen. Neuer Präsident der rund 36 000 Schweizer Ärzte wird Jürg Schlup (FDP), Hausarzt aus Zollikofen.



Der abgewählte Präsident konstatierte, es habe ein Bedürfnis nach einem Wechsel bestanden. Mit Schlup sei eine gute Lösung gefunden worden, so de Haller. Der alte und der neue Präsident haben vereinbart, den Wechsel Anfang Dezember 2012 zu vollziehen.

Jacques de Haller wird die Kampagne gegen die Managed Care-Vorlage bis zum 17. Juni weiterführen. Jürg Schlup will sich zur Vorlage nicht äussern.



Mit dem Newsletter der fmCh informieren wir Sie kurz und bündig über Neuigkeiten der Gesundheitspolitik und der fmCh. Rückmeldungen sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht und werden, soweit passend, publiziert: info@fmch.ch

http://www.facebook.com/generalsekretariatfmCh

Wir wünschen Ihnen eine schöne Woche

Das Generalsekretariat der fmCh